

Paris-Stipendium, Januar – Juni 2015

# Isabelle Ryf Schriftstellerin

Isabelle Ryf wurde 1986 in Niederbipp geboren. Sie hat die Kantonsschule in Solothurn mit dem Schwerpunktfach Bildnerisches Gestalten besucht und anschliessend in Bern, Biel und Zürich studiert. Neben einem mit dem Master abgeschlossenen Jus-Studium hat sie auch einen Bachelor of Arts des Literaturinstituts in Biel in literarischem Schreiben vorzuweisen. Isabelle Ryf lebt in Solothurn.

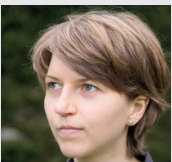
Neben ihrem juristischen Praktikum schreibt Isabelle Ryf an einem Textkorpus mit dem Arbeitstitel «Orion». Einem Schreibprojekt, in welchem Isabelle Ryf mit literarischen Formen experimentiert. Mundart, lautmalerische Sprechtexte und die Auseinandersetzung mit Bildender Kunst, Kunst im öffentlichen Raum und der Natur sind die Themen, welche die junge Autorin interessieren und die ihren Schreibstil prägen. Isabelle Ryf erprobt auch neue Präsentationsformen performativer und installativer Art. Sie hat zudem mit befreundeten Kunstschaffenden im Raum Solothurn ein Gemeinschaftsatelier errichtet. Das Atelierstipendium Paris 2015 ermöglicht Isabelle Ryf, die Arbeit an ihrem Textprojekt abzuschliessen.

«*«Orion» ist ein Text-Kosmos, an dem ich seit Längerem arbeite. Inhaltlich geht es darin um eine eigentümliche Faszination für den Boden, die Steine, die Gestirne. Zudem spielen die Themen Gesellschaft, Familie, Biografie und Erinnerung eine Rolle. In formaler Hinsicht oszilliert *«Orion»* noch zwischen erzählender und lyrischer Prosa sowie zwischen Kinder- und Erwachsenenperspektive. Das Projekt beinhaltet derzeit verschiedene Textebenen und weist auch eine mündliche Komponente*

«Die Texte werden lautmalerischer, wollen vorgetragen werden und finden nicht selten in der Mundart die passende Form.»

auf. Mein Ziel ist es, diesen Kosmos weiterzuschreiben und dafür zu sorgen, dass am Ende ein fassbares Ganzes entsteht – im besten Fall eine Art literarisches Sternbild. Mein Schreiben bewegt sich von erzählender Prosa mehr und mehr hin zu lyrischer Prosa, die Texte werden lautmalerischer, wollen vorgetragen werden und finden nicht selten in der Mundart die passende Form. An dieser Entwicklung will ich dranbleiben. Wichtige Inspirationsquellen sind für mich die Natur und menschliche Eingriffe in sie sowie Bildende Kunst und Kunst im öffentlichen Raum. »

## Isabelle Ryf



geboren am 23. April 1986  
in Niederbipp  
im Kanton Solothurn seit 2013  
Heimatort: Rumisberg  
heute wohnhaft in Solothurn